

Philanthropie von „oben“ vs. Philanthropie von „unten“?

Datum 29.03.2012

Uhrzeit 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Strasse Berliner Freiheit 2, Beisheim Center

Plz und Ort 10785 Berlin

Ansprechpartner Knut Bergmann

[Zurück](#)

Ist Vermögen mehr als Geld? Was macht gute Gaben und gutes Geben aus? Was unterscheidet mäzenatisches Handeln von bürgerschaftlichem Engagement?

Zugespitzte Antworten auf diese Fragen liefert der [Policy Brief „Sieben Thesen für eine neue Vermögenskultur“](#). Das Papier ist ein Ergebnis des Projekts „Neue Vermögenskultur“, in dem ein interdisziplinäres Team darüber geforscht hat, welche politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen nötig sind, um mehr Menschen zu philanthropischen Gaben zu motivieren. Über diese policyrelevanten Empfehlungen diskutieren wir mit zwei Experten, die sich dem Thema Philanthropie aus zwei sehr unterschiedlichen Perspektiven angenommen haben – einmal aus wissenschaftlicher Sicht auf insbesondere sehr große materielle Vermögen, und einmal von sehr praktisch orientierter Warte mit Blick auf Menschen in nicht nur materiell schwierigen Lebenslagen.

| Diskutanten

| [Prof. Dr. Thomas Druyen](#), Soziologe und Inhaber des einzigen europäischen Lehrstuhls für Vergleichende Vermögenskultur, Sigmund Freud Privat Universität Wien

| [Dr. Kurt Anschütz](#), Stiftungsberater und langjähriger Geschäftsführer der Bürgerstiftung Berlin Neukölln

[Link zur Anmeldung](#)

[Seite drucken](#)

[Seite weiterempfehlen](#)